

Fachinformation vom 8. Juni 2016

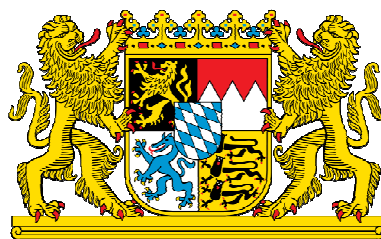
Produktsicherheit – Entwicklungen und Herausforderungen für die Marktüberwachung

Dieses Thema wird am 14. Juni in Wuppertal von Dr. Matthias Honnacker vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz aus München beim 120. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium diskutiert.

Für viele Konsumartikel und Produktgruppen wird das klassische Ladengeschäft immer mehr durch den Handel über das Web verdrängt. Durch den Anstieg des Online-Warenverkehrs gehen in den letzten Jahren mehr und mehr Beschwerden von Kunden, aber auch von Mitbewerbern über vermeintlich mangelhafte Produkte bei den für die Marktüberwachung zuständigen Behörden ein.

Mit der rasanten Entwicklung des digitalen Handels über das Web und aufgrund des breiten Angebotsspektrums haben Marktüberwachungsbehörden teilweise das Empfinden, dass die zur Verfügung stehenden rechtlichen Instrumente der Lage am Markt nicht mehr gerecht werden. Dazu gibt es verschiedene Ansätze, die auf nationaler und europäischer Ebene – sowie auch beim Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium – diskutiert werden.

Die öffentliche Veranstaltung findet am Dienstag, den 14. Juni ab 18:00 Uhr im Institut ASER in Wuppertal (Corneliusstr. 31) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine vorherige Anmeldung wird gebeten (rpieper@uni-wuppertal.de). Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 175 Worte, ca. 1169 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de